

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 399.

Freitag den 8. August 1902.

96. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptexemplar oder den im Stadtbezirk und den Vororten...

Redaktion und Expedition:

Johannisstraße 8. Berufsgericht 158 und 220.

Haupt-Filiale Dresden:

Georgstraße 6. Berufsgericht Amt I Nr. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:

Königsplatz 116. Berufsgericht Amt VI Nr. 3098.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitspalt 25 A. Reklamen unter dem Rubrications...

Extra-Belagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung...

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Druck und Verlag von E. Pöhl in Leipzig.

Verordnung

eine Amnestie wegen gewisser Uebertretungen betr., vom 7. August 1902.

Wir, Georg, von Gottlob Gnaden, König von Sachsen etc. etc. wollen allen den Personen...

am 8. August 1902, Vormittags 10 Uhr,

aufgehoben werde. Unsere Gnadenverweilung soll auch Platz greifen...

am 8. August 1902, Vormittags 10 Uhr,

aufgehoben werde. Unsere Gnadenverweilung soll auch Platz greifen...

am 7. August 1902,

Georg, Dr. Viktor Alexander Cito.

Verordnung

eine Amnestie für die sächsische Armee betreffend, vom 7. August 1902.

Wir, Georg, von Gottlob Gnaden, König von Sachsen etc. etc. wollen, um der Armee einen Gnadenbeweis zu zeichnen...

am 7. August 1902,

Georg, Dr. Viktor Alexander Cito.

durch Strafverfügung oder durch Urteil unserer Militärgerichte wegen Uebertretung auf Ost- oder Weidkrasse erkannt worden ist.

Wir befehlen demgemäß, daß die Vollstreckung der betreffenden Disziplinar- und Gaskstrafen am 8. August 1902, Vormittags 10 Uhr,

aufgehoben werde. Unsere Gnadenverweilung soll auch Platz greifen...

am 8. August 1902, Vormittags 10 Uhr, aufgehoben werde. Unsere Gnadenverweilung soll auch Platz greifen...

am 7. August 1902,

Georg, Dr. Viktor Alexander Cito.

Königs Geburtstag

Noch liegt die Trauer um den Heimgang des jüngen Königs Albert auf dem Sachsenlande, da feiern wir Königs Geburtstag...

So wird König Georg selbst am besten die Gründe wärmen, aus denen heute in stillerer Feler, als sonst an Königs Geburtstag, seiner gedacht wird...

Wochen erst, beim Antritt seiner Regierung, sind ihm und allen Schichten seines Volkes die Versicherungen der Treue und Ergebenheit zu Füßen gelegt worden.

Wäre es König Georg beschieden sein, noch viele Jahre seinen Geburtsort inmitten seines treuen Volkes zu verbringen...

Die Herbstübungen der Flotte

Die diesjährigen Herbstübungen unserer Flotte werden einen größeren Umfang als die des Vorjahres aufweisen...

Mit diesen Manövern in engstem Zusammenhange steht die Commandirung von Officieren des Landheeres an Bord der Kriegsschiffe...

wie ein General als auch ein Admiral haben kann. Ihm wird es weher dem Einen nach dem Anderen einfallen dürfen...

Bei den diesjährigen Übungen der Herbstflotte ist aber zum ersten Male auch eine größere Anzahl höherer Officiere des Ingenieur- und Pioniercorps beieinander...

Deutsches Reich

Berlin, 7. August. (Weilische Unzufriedenheit und Gerechtigkeitsliebe.) In dem weltlichen Centralorgan wird ein großes Uebeln geschildert...

Feuilleton

Reval

Ein Städtebild zum Besuche des deutschen Kaisers. Von Franz Heine.

Wer sich auf den blauen Wogen des finnischen Meerbusens Reval nähert, dem bietet sich bei der Einfahrt ein Bild von ungewöhnlicher Schönheit.

In der That ist Reval unter allen Städten der deutsch-russischen Ostprovinzen die, die sich ihr altbaltisches Gepräge bis zum heutigen Tage am reinsten erhalten hat.

ländischen, unverheirateten, zeitweilig in Reval an-gekommenen Kaufleuten ist zusammengekommen und mit der Zeit zu einer Vertretung der baltischen Kaufmannschaft in der Stadt wurde.

Die Ruine der Revaler Kathedrale ist ein Wahrzeichen der Stadt. Sie wurde im Jahre 1221 erbaut und ist ein Beispiel für die gotische Architektur der Ostseegegend.

einen sicheren Port zu gewähren. So wurde es eine Lebensfrage für Reval, den Hafen möglichst lange eisfrei zu erhalten oder möglichst zeitig eisfrei zu machen.

Und diese Vergangenheit ist heute und bewegt. Verlassen wir uns am 1. September zurück, so sehen wir an dem einjämigen Strande den heilen See, der heute der Baum heißt und dem oberen Stadtheil trägt, von einer Uferpromenade, Namens „Andanasse“, getrennt.

durch das jetzt zur Ruhe gebrachte Uferland. Verhaft war die Revaler Mädelerei, deren Schiffe nach Danzig und Lübeck, nach Brügge und Antwerpen fuhren.

Die Erben des Ordens wurden die Schweden, und Reval nahm an der Epoche der schwedischen Vorherrschaft auf dem baltischen Meere Theil. Aber schon wollten aus dem dunklen Russland ab und zu Oereemäßen gegen die seltenen Ruinen der Stadt, das einstige Schicksal Revals andeutend.